

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

13.11.1861 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Mittwoch den 13. November

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Eine wollene Tasche; ein weißes leinenes Taschentuch, ein farbiges Taschentuch; ein größerer und ein kleiner gestricelter Kinderhandschuh; eine Rang- und Quartierliste von H. Krüster.

Lieferungs-Begebung.

Nachstehende Gegenstände sollen im Soumissioneweise in Lieferung gegeben werden:

- 500 Pfund Zaumleder,
- 200 " Bacheleder,
- 500 " Büffelleder,
- 150 Mees Holzsohlen,
- 500 Etr. Ruhrer Schmiedegrieskohlen,
- 2000 " Saar-Grieskohlen zur Dampfmaschinenheizung.

Die Lieferungsbedingungen und Muster können von heute an bis zum **20. d. M.**, Früh 8 Uhr, auf die hiesiger Registratur eingesehen werden, bis wohin auch die Preisangebote mit der Aufschrift „Material-Lieferung“ anher eingereicht sein müssen.

Karlsruhe, den 4. November 1861.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Strohlieferung.

Für die hiesige Garnison sind 1180 Bund Kornstroh erforderlich, wovon die Hälfte im Monat Dezember d. J. und die Hälfte im Monat Mai 1862 geliefert werden muß.

Diesjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Freitag den 15. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisonscommandantenschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. November 1861.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Versteigerung von Oelgemälden.

Mittwoch den 20. November 1861,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird im Steigerungsalokale im Gasthause zum **König von Preußen** eine Sammlung werthvoller Original-Gemalde und Zeichnungen im besten Stande und in Goldrahmen, von berühmten Meistern gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Dieselben sind am Dienstag den 19. November, Nachmittags von 1 bis 2 Uhr, zur Ansicht ausgestellt, wozu die Liebhaber einladet:

Serrenschmidt,

Waisenrichter und Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 30, parterre, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Näheres zu erfragen in demselben Hause eine Treppe hoch.

Waldhornstraße Nr. 34, nahe bei der polytechnischen Schule, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

Spitalstraße Nr. 26/b ist im ersten Stock ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 46 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen. Auch wäre dasselbe für einen Herrn Abgeordneten geeignet.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Ein solides stilles Frauenzimmer sucht sogleich oder auf den 1. Dezember ein unmöblirtes heizbares Zimmer. Adressen wolle man gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie hier diente, schön nähen, sticken und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Spitalstraße Nr. 47 im Hintergebäude im dritten Stock.

Stellegesuch.

Ein gebildeter, junger Mann, welcher in der französischen Sprache sehr bewandert ist und sich über nöthige Kenntnisse gut ausweisen kann, sucht auf irgend einem Bureau eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Bermister Regenschirm.

Ein kleiner, blauenderer Regenschirm mit braunem Sucl und gebogenem Griff ist vor einiger

imml.

ja nicht den
unteren Lsg.
C. Wöllin.

imml.
Marfelo.

imml. Wolf,
Oberlehrer.

h. Gemp.

h. Seyfried.

h. Adressen für
Allgauer.

h.

h. Max Saumar.
Mühlstr. 65.

imml. Gmelin,
12. d. d. d. d.

imml.

imml.

imml.
Pamphyl.

ausf.

Zeit irgendwo stehen geblieben; man bittet, denselben auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Imml. hng.

Verkaufsanzeigen.

Ein grauer Kachelofen, zwei kleine Backöfen und zwei Herdplatten sind zu verkaufen in der Stephaniensstraße Nr. 46.

Kampfyng. 3. F. J. Hor in Einlage

10 Ctr. schönes Saubohnenmehl sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Imml. Kruky.

Eine Grube mit einigen Wagen voll Kühlung ist billig zu verkaufen. Näheres Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

Ein gut erhaltenes Klavier (mit 5³/₄ Oktaven); ein vorzüglicher Barometer; eine kleine Gitarre; ein vollständiges Lexikon der Gärtnerei und Botanik (20 Bände); Almanac de France, publié par la Société Nationale, Paris (vom Jahr 1842 bis 1857); Archiv der politischen Oekonomie und Polizeiwissenschaft von Rau; Unsere Zeit, die so große Lieferung in kleinen Heften, nebst der Vorzeit; und System des Pandekten-Rechtes von Thibaut (2 Bände) sind billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Imml.

Zu verkaufen

ist im innern Zirkel Nr. 24: ein entbehrlich gewordenes Hofthor mit Schloß und Beschlag; ein in gutem Zustand befindlicher Saalenofen, von Außen heizbar; zwei fehlerfreie Rundöfen mit Vorschub; 12-15 noch ganz gute Fensterkreuzstöcke; 14 Paar brauchbare Fensterläden; ein gut erhaltener Schreibsecretär. Sämmtliche Gegenstände werden billig abgegeben.

Simon.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

Juden Milhm.

Anzeige.

In der Amalienstraße Nr. 47 werden fortwährend Gänselebern angekauft und für schöne Lebern der höchste Preis bezahlt.

hng.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. Näheres Kronenstraße Nr. 54 im zweiten Stock.

hng.

Kruky. Imml.

Französischer Sprachunterricht, sowohl für Anfänger, wie auch für solche, welche sich in der Conversation üben wollen, wird gegen billiges Honorar zu jeder beliebigen Stunde in

Kruky.

und außer der Wohnung erteilt. Hierauf Respektirende belieben ihre Adresse in der Akademiestraße Nr. 41 zu ebener Erde abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Urleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt schönes großes franz. Geflügel.

Imml.

Frisches Alpenbutter-Schmalz und vorzüglichen saftigen Emmenthaler Käse erste Qualität empfiehlt C. F. Dollmatsch Sohn.

Imml.

Die erste Sendung Wertheimer Würste ist so eben eingetroffen bei E. Weber, Waldstraße Nr. 11.

Imml.

Spinnhanf

in weiß und grau und in verschiedener Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens Friedr. Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46.

3.

Oberländer Spinnhanf, grauen und italienischen weißen, in verschiedenen Sorten, empfiehlt zu billigen Preisen W. Grimm, Langestraße Nr. 19.

Imml.

Kruky.

Neudorfer Torf.

Auf ganz trockene Waare nimmt von heute Bestellungen an Conradin Haagel.

Imml.

Kruky.

Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehlen

Juden

Simon.

Milhm.

Friedrich Wolff & Sohn, Großh. Hoflieferanten.

Welschkorn, weißes und gelbes, beides schönster Qualität, zu den bekannten billigen Preisen bei Max Somburger, Kronenstraße Nr. 30.

hng.

juden Millen.
bis
Mittwoch

Theekessel,
achte russische Samowar (direct bezogen), sowie in Kupfer, Plaqué und Orfévrerie Christofle;
lakirte Theebretter in allen Grössen zu billigst gestellten Preisen empfehlen
F. Mayer & Cie.,
Grossh. Hofflieferanten.

3mal.
1mal.

Brettener Honiglebkuchen
empfiehlt
W. Grimm.

juden
Millen

Brönnner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glas-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinfloßchen à 1 fl. 45 kr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

1mal.

Im Prinz Carl
heute Abend von 5 Uhr an **Münchener Spatenbräu** aus dem Faß; auch ist fortwährend solches in Flaschen zu haben.

3mal.
1mal.

181 Eingang Ritterstraße links 181,
neben der Handschuhbude,
wird verkauft: **Terneckwolle** zu 9 und 10 kr. das Loth, **englische und spanische Strickwolle**, baumwollene **Stiefelnestel** 3 Stück für 1 kr., seidene **Stiefelnestel** 15 kr. das Duzend, **Nähnadeln** 25 Stück zu 2 und 4 kr., **Kartensfaden** zu 10 kr. das Duzend, **Knaulfaden** à 100 Meter zu 34 kr. das Duzend, **Kleider-Schnur**, gedreht, 2 Ellen für 1 kr., **Porzellanknöpfe** 2 Duzend für 1 kr., **Robrreife** für **Crinolinen** 1 Stück 3 kr., 2 Stück 5 kr., **Portemonnaies** von 7 kr. an das Stück, sowie eine Parthie **Filz- und Lagerschuhe**, um damit zu räumen, zu dem selbstkostenden Preise.
181. 181.

3mal.

Um aufzuräumen
verkaufe ich eine große Auswahl von **Filzhüten**, sowie alle Sorten **Filz- und Lagerschuhe** zu äußerst billigen Preisen.
Bude: **Centralreihe.**
Joseph Wagner,
Hutfabrikant aus Ludwigshafen a. R.

Eckbude, links am Eingang der Ritterstraße.

3.
1mal.



Billiger Verkauf von seidenen
halbseidenen u. baumwollenen
Regenschirmen in allen Grössen.
Eckbude, links am Eingang
der Ritterstraße.

Isidor Moses,
Graveur
aus Rödelheim bei Frankfurt a. M.,
empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum in allen Branchen seines Geschäfts, als: Wappen-, Brief-, Wechsel- und Unterschrift-Stempel, Stempel zum Zeichnen der Wäsche, sowie Dienst-, Kunst- und Vereinsstempel, Alles auf's Beste und Pünktlichste gravirt; auch werden alle Arbeiten auf Steine auf's Beste besorgt.
Mein Arbeitstisch befindet sich am Eck der **Central- und Marstallseite**, neben der Gold- und Galanteriewaaren-Bude des Herrn Seipel.

1mal.

Meß-Anzeige.
Peter Ebner,
Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt während der hiesigen Messe seine große Auswahl in Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie alle Sorten **Winterwaaren**. Auch werden einige Sorten zu herabgesetzten Preisen abgegeben.
Die Bude befindet sich auf der **Marstallseite** links, und ist mit obiger Firma versehen.

3mal.

Gesangs-Produktion
heute, den 13. November,
in der Bierbrauerei von **Geiger**, von der Tyroler Sängergesellschaft **Dettl.**
Anfang 7 Uhr.

1mal.

Chor-Berein.
Heute Abend Probe für 1. und 2. Bass.

1mal.

Literarische Anzeige.

3. *M. Am.*

Im Verlagsbureau in Altona ist so eben erschienen und in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Tüft, Dr. Rob. Die Verschleimungen der Schleimhaut, Brust- und Harnwerkzeuge als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenbusten, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen, Drüsenleiden, Augenschwäche etc. Mit Angabe der Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung. Ins Deutsche übertragen von Dr. Aug. Wunder. 5te Aufl., broch. 27 fr.

2. Aufl.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Mitglieder der Museumsge-sellschaft setzen wir davon in Kenntniß, daß am Freitag den 22. November,

Vormittags 11 Uhr,

die zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben zum zahl-reichen Erscheinen ergebenst einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, ihre Stimmen für die neue Wahl der vier Vorstandsbeamten und der sechs Ausschus-mitglieder bis dahin im Lesezimmer abzugeben.

Karlsruhe, den 13. November 1861.
Der Vorstand.

20 Nov.

Philharmonischer Verein.

2. Aufl.

Heute, Mittwoch den 13., Abends 7 Uhr, ist Probe. Des Koncertes wegen, wird diese Probe nicht im Museum, sondern im **früheren Lokale** stattfinden.

Cäcilien-Verein.

1. Aufl.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe von Schumann's Paradies und die Peri (2. Kon-zert), sowie von Mendelssohn's Elias.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Nov. IV. Quart. 122. Abonne-mentsvorstellung. **Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten. Nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Forping.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	West	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 8,5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 8,5"	"	"
11. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 8,5"	"	"

1. Aufl.

Schirm-, Wachtuch- und Gummischuh-Lager
A. Sachs aus Cöln

bleibt bis Freitag geschlossen. Von Freitag an wird um jedes annehmbare Gebot ab-gegeben.

Bude: Marstallseite, gegen das Schloß.

1. Aufl.

Musverkauf

des großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von **Carolina Großmann aus Stuttgart.**

Herrenstiefel werden verkauft zu 5-6 fl., Lackbottinen zu 6 fl., Damenzeug-stiefel (unbesetzt) von 2 fl. an, Zeugstiefel ringsum besetzt mit Korksohlen von 2 fl. 42 fr. an, Lederstiefel vom feinsten Gamsleder in neuester Façon,

hauptsächlich solche in **englischer Façon** mit schwarzen Sohlen zum Schutze gegen Kälte und Nässe sehr zweckmäßig.

Ferner Filzstiefel mit Gummi besetzt, Kinderstiefel aller Arten, ächte amerika-nische Gummigaloshen.

Die Bude befindet sich vis-à-vis der Ritterstraße mit Firma

Carolina Großmann aus Stuttgart.

Schuh- und Stiefel-Lager bei Louis Steurer am Spitalplatz.

Dasselbe ist durch weitere Zusendungen von ein- und doppelsehigen Herrenstiefeln und Stutzen mit Elastik in Kalb-, Lach- und Rindlackleder, Arbeiterstiefeln von starkem Rindleder und besonders wohlfeil, Knabenstiefeln und Schuhen, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln aller Art zum Schnüren und mit Elastik in Zeug, Lach- und Kalbleder, mit und ohne Wollfütter, Herren- und Damen-Lederschuh, wieder vollständig assortirt.

Für die Dauer der Messe wird bei sehr billigen Preisen noch ein besonderer **Messe-Rabatt** bewilligt.

7. Kamlay.

Gebrüder Becker

aus Verlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bekanntes Lager von

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgespinnst, Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebilden, Einfägen zc. zur geneigten Abnahme bestens.

4mal.

Nur Marstallseite Bude Nr. 500, letzte nach dem Schlosse.

Eilen Sie, meine Damen, ehe es zu spät wird, denn nun hat die Billigkeit von meinem **Ausverkauf** die höchste Stufe erreicht.

Das Lager soll und muß spätestens bis Sonntag Abend unter allen Umständen geräumt werden; um dies daher zu bewerkstelligen, habe ich die Preise nochmals erniedrigt, und gebe bei Einkäufen von 2 fl. einen gestickten Kragen gratis, bei größern Einkäufen extra Rabatt.

Im Auftrage: **Hirschfeld.**

Schleier, die 48 fr. kosten, jetzt für 12 und 18 fr.

Gestickte Damen-Krägen, die 24 fr. kosten, für 3 fr.

Reglige-Hauben, die das 1/4 Duzend fl. 18 fr. kosten, für 39 fr.

Plißés-Cois das Stück 12 fr., beim halben Duzend billiger.

Leinene Batisttaschentücher, Einontücher, leinene Hemden-Einfägen, Coiffüren und Neze zc. spottbillig.

Daher bitte ich ein gebirtes Publikum, die noch kurze Zeit zu benützen und sich Kuriosität halber nach der

Marstallseite Bude Nr. 500, letzte dem Schlosse zu, Nr. 500, 500

zu bemühen.

1mal.

Mess-Anzeige.

Da ich auch dieses Jahr wieder die hiesige Messe beziehe mit meinen selbstverfertigten **Kinderspielwaaren**, als: Puppenzimmer, Kaufläden, Kindermöbel jeder Art, ebenso eine schöne Auswahl von Chatoullen, Nähkissen, Handschuhkistchen u. s. w., sowie ein schönes Sortiment größerer Kinderbettladen, Wiegen, Kommode und noch viele andere Gegenstände, wobei ich die billigsten Preise zusichere, so empfehle ich mich hiermit achtungsvollst

Karl Meitter, Spielwaaren-Fabrikant

aus Reutlingen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite** gegen das Schloß.

3. Kamlay.

3mal 2.
Vompl.
Mittw.



Die rühmlichst bekannten Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der Medaille gekrönt wurden, sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Gerlan**, Langestraße Nr. 100. Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 13. November:

Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Norwegisches Fischerbegräbniß, von Hofmaler G. Saal in Baden. — Sonnenuntergang, von Otto Frommel †. — Partie vom Campo d'Annibale im Albanergebirge, von W. Klose. — Römische Studie, von Anselm Feuerbach.

Kupferstiche:

La Reine de Saba vient trouver Salomon, nach Chopin, gest. von Gautier. — David revient vainqueur de Goliath, nach Chopin, gest. von Gautier. — Margarita da Tortona, nach Steinle. — Die Blüthe Griechenlands, nach Schinkel, gest. von Wittböst. — Sämtliche Werke von Gabriel, Adam und Nicolas Perelle, blühten um 1650. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Photographien:

Der Hochaltar in der Frauenkirche zu München, von Albert. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunstballe, Alterthumsballe oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Groß. botanischen Gartens einholen.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Konzert für das Gesamtpublikum im großen Saale des Museums, veranstaltet durch die Gebrüder Saurer, unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Künstler. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 14.:

Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Der Wildschütz“, oder: „Die Stimme der Natur“, komische Oper in drei Akten. Nach Kopevue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Freitag den 15.:

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Sonntag den 17.:

Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Johnson, Rentier von Edinburg. Lambert, Partik. v. Ofen. Weber, Partik. v. Stuttgart. Feuerling, Kfm. v. Augsburg. Meßner, Kfm. v. München. Graf v. Mayon, Hauptm. von Wien. Göllich, Fabr. von Pforzheim. v. Herzer, Fabr. v. Basel. Ettlinger, Kaufm. v. Graben. Griech, Kfm. von Eberach. Köbich, Kfm. von Heidelberg.

Deutscher Hof. Müller, Oberkellner von Bruchsal. Petri, Glaser v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Heilbronn. Denison, Privat. v. Köln. Dauber, Privat. v. Mühlheim. Kuber, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Waag, General v. Mannheim. Baron v. Osteroth v. Weimar. Bloster, Direktor v. Bremen. v. Hombart, Rent. von Paris. Oberlat, Kaufm. v. Köln. Bekhaas, Kfm. v. Leipzig. Funke, Kaufm. v. Wittmann. Hornung, Kfm. v. Freiburg. Hirschhorn, Kfm. v. Mannheim. Probst, Kfm. v. Stuttgart. Graf v. Bartholomé von Paris. v. Hammerschmidt und Trompetta, Rent. von Bonn. v. Schweizer mit Frau von Wiesbaden. Wagner mit Fam. und Wagner, Fabr. v. Pforzheim. Loquet mit Frau v. Frankfurt. Kof, Gutbes. v. Ingenheim. Mumm und Eichholz, Kfl. v. Köln. Straßer, Kaufm. v. Baden. Beckhard, Kfm. v. Köln.

Erbräuigen. Cassal mit Schwester von Paris. von Böllwarth, geh. Rath von Mannheim. Hammerschmidt, Schönthal, Ubach, Glosen und Spich, Rentiers von Bonn. Epacher, Kfm. v. Zwickau. Frau Sonder v. St. Petersburg. Frau Farinaie mit Tochter von Straßburg. Frau Mehlig mit Tochter v. Stuttgart. Baron Bernard, Rent. v. Miga. Baron von Sedneck und Ellwang, Oberleuten. v. Bruchsal. Speidel mit Frau v. Basel. Salbern, Fabr. v. Köln. Schreck, Kfm. v. Plauen.

Goldener Adler. Pac, cand. theol. v. Besenhardtshausen. Hollerbach, Kfm. v. Rastatt. Lins, Lehrer v. Pöckel-

heim. Redelsberger, Kaufm. v. Mühlhausen. Hochstraße, Kfm. v. Zürich. Hochmann, Kfm. v. Konstanz. Leiber, Priv. v. Eilendorf. Rischert, Kaufm. v. Düllsheim. Hönickel, Forsthand. v. Dittmar. Honn, Maler v. Mannheim. Heng, Uhrenfabr. v. Gremmelsbach. Zimmermann, Hauptlehrer v. Oberdarmersbach. Mülle u. Kirchenbauer, Fabr., Mühl, Kunstmüller v. Pforzheim.

Grüner Hof. Heinrich, Part. v. Bensheim. Magdeburger, Kfm. v. Mühlheim. Langer, Kfm. von Darmstadt. Schenk mit Fam. und Tod mit Frau, Fabr. v. Pforzheim. Meyberg, Part. mit Fam. v. Soest. Massenbach, Kaufm. und Dr. Geseheimer v. Bühl.

Hôtel Große. Schweizer, Kaufmann v. Reichenbach. Hausmann, Kfm. v. Darmstadt. Vogel, Kfm. v. St. Gallen. Notti, Kfm. v. Darmstadt. Sprung, Kfm. v. Ebersfeld. Rag, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Fabr. v. Stuttgart. Riß, Fabrik von Schwelm. Maierhoff, Fabr. von Chemnitz. Müller, Part. v. Pforzheim. v. Derblin, Fabr. v. Mannheim. Luz und de la Pierre, Fabr. v. Pforzheim. v. Barry, Offizier v. Rastatt. Brand, Kaufm. v. Güttenbach. v. Hartmann, kön. preuß. Offizier v. Rastatt. Dypenheim, Kfm. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Stroh mit Frau v. Baden. v. Pol-Renstein, Oberleut. v. Wien. Prehn, Rent. v. München. Frau Caro-Port v. Straßburg. Fromage, Kfm. v. Paris. Wolfgang, Part. v. Hannover. Kolb, Kfm. von Frankfurt. Frisch, Mech. v. Grefeld. Schulz, Gutbesitzer v. Genf. Kirchgessner, Oberleut. v. Rehl.

Kothes Haus. Schember, Pfarrer von Zaisenhäusern. Grimlinger, Privat. v. Ettlingen. Steimig, Kaufm. von Frankfurt. Hinneberg, Direktor v. Basel. Müller, Kfm. v. St. Blasien. Wöhler, Kfm. v. Augsburg. v. Thonne, Rent. v. Interlaken. Berner, Kaufm. v. Weimar. Arenz, Rent. v. Dresden. Herold, Prof. v. Leipzig. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Trimpf, Kfm. v. München.

Waldhoru. Petersmann, Weinhdl. v. Landau. Kohlmann, Kfm. v. Sulz. Schmidt, Stud. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.